



Klassisch – Italienisch – Deutsch Mit einem Geleitwort von Helmuth Rilling 231 Seiten, kartoniert ISBN 3-7618-1022-9 DM 64.– Mit dem steigenden Bewußtsein für die Notwendigkeit historischer Aufführungspraxis stellt sich auch die Frage nach einer historisch angemessenen Aussprache läteinischer Vokalmusik. Zweifellos ist Latein die wichtigste Sprache, in der komponiert wurde - dennoch herrscht noch allgemeine Unsicherheit darüber, wie denn nun das Latein in Palestrinas »Missa Papae Marcelli«, Bachs h-Moll-Messe oder Mozarts »Exsultate, jubilate« oder Strawinskys »Ödipus Rex« zu artikulieren sei: in klassisch lateinischer, traditionell deutscher oder italienischer Aussprache. Dieses Buch hilft dem Interpreten, die verschiedenen Aussprachesysteme zu verstehen und auf demehrstimmigen geistlichen und weltlichen Vokalkompotionen von der Renaissance bis heute anzuwenden.

